

Bayernweites Fortbildungsprojekt zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Tandemfortbildungen für Fachkräfte aus Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Ziel des Fortbildungsprojekts:

Das Fortbildungsprojekt ist als Tandemfortbildung konzipiert: Fachkräfte aus Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern nehmen als Zweiertandem an der Fortbildung teil. Angesprochen sind 180 Fachkräfte aus den (insgesamt 180) Erziehungsberatungsstellen und Nebenstellen sowie 180 Fachkräfte aus Jugendämtern (Allgemeiner Sozialer Dienst und Bezirkssozialarbeit). Mit dem Tandemkonzept soll neben dem fachlichen Wissenszuwachs die Kooperation zwischen Fachkräften aus Erziehungsberatungsstellen, Jugendämtern und Fachberatungsstellen gestärkt werden.

Das Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte aus Fachberatungsstellen, Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern entspricht dem Schutzauftrag des § 8a SGB VIII. Die DGfPI sieht ein großes Potential darin, dass durch diese Qualifizierungsmaßnahme eine breitere Vernetzung und eine fachlich fundierte Zusammenarbeit aller Beteiligten im Sinne der Kinder und Jugendlichen erfolgen.

Konzept des Fortbildungsprojekts:

Es werden bayernweit 18 Fortbildungen durchgeführt, verteilt auf die 7 Regierungsbezirke. Jede Fortbildung besteht aus zwei 3-tägigen Fortbildungsmodulen, die in einem zeitlichen Abstand von 6 - 10 Wochen angeboten werden. Die Phase zwischen den Modulen wird im Rahmen einer Praxisaufgabe für die Umsetzung und Reflexion der Fortbildungsinhalte sowie der Haltungsentwicklung zum Thema genutzt.

Das Curriculum wird in Zusammenarbeit mit den spezialisierten Fachberatungsstellen entwickelt und gemeinsam mit Vertreter_innen aus der LAG Erziehungsberatung Bayern, dem Landesjugendamt, Jugendämtern, Erziehungsberatungsstellen und dem Bayerischen Staatsministerium reflektiert. Das Fortbildungsprojekt wird evaluiert.

Termine und Anmeldung:

Die Fortbildungstermine werden den Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern zugesandt (voraussichtlicher Termin: September 2018). Die Anmeldung erfolgt über einen Anmeldebogen, der mit dem Informationsschreiben zu den Terminen zugeht. Der Anmeldung kann nur als Tandem (aus Fachkraft Erziehungsberatungsstelle und Fachkraft Jugendamt) erfolgen.

Anmeldungen werden vom Landesjugendamt – Frau Bianca Fürst – entgegengenommen. Den Anmeldebogen bitte an bianca.fuerst@lja-bayern.de senden.